



Handout zum Workshop:

pink noise presents:

"Songs schreiben in 5 Schritten"- Tipps & Tricks rund ums Songs schreiben mit Vera Kropf (Luise Pop, Oh Yeah, She Performs), Ulli Mayer (pink noise/Girls Rock Camp) und Marie Luise Lehner (Schapka)

in Kooperation mit YOUKI, im Rahmen von "Das Girls Rock Camp zu Gast in Wels"

SONGWRITING

Ein paar Überlegungen dazu von Vera Kropf

Ein Song (im engeren Sinn) besteht aus Text und Melodie. Normalerweise zählt man auch die Akkorde und das Grundarrangement (den Ablauf) zum Songwriting. Alles weitere (Instrumentierung, Arrangement der einzelnen Instrumente, Tempo, musikalische Umsetzung) sind Fragen von Arrangement und Interpretation.

Der Song selbst ist das Grundgerüst für alles weitere. Wichtig sind die Grundidee, der Text, die Aussage, der Rhythmus von Text und Melodie, charakteristische Riffs oder Linien. Ausgehend von dieser Grundidee des Songs und der Stimmung, die er transportiert, kann das Lied instrumentiert und interpretiert werden. Umsetzung ist nicht gleich Songwriting, sondern folgt darauf. Dabei gibt es eine große Freiheit der Interpretation. Coverversionen können sich entweder eng an das Original anlehnen oder eine ganz andere Stimmung erzeugen, die vom Original stark abweicht.

Musik kann als Trance- oder Rauschtechnik betrachtet werden. Sie ist die Verbindung von geistiger (Text), emotionaler (Melodie/Harmonie) und körperlicher (Rhythmus) Aktivierung. Beim Songwriting geht es darum, eine Schleife aus Musik und Lyrics kreieren, (sich selbst und andere) "einzulullen", einen Kreis zu erzeugen (mittels Wiederholungen in Musik und/oder Text), einen spezifischen Rhythmus. Ein Song hat einen Anfang und ein Ende, wie eine Welle, die anschwillt, sich aufbäumt und niederbricht. So "trägt" das Lied die Musizierenden und die Zuhörenden gleichermaßen, nimmt sie mit. Wiederholungen sind ein zentrales Mittel, weil sich durch sie ein Automatismus einstellt, der es erlaubt, das Denken auszuschalten. Die richtige Mischung aus Wiederholung/Automatismus und Variation/Kontrast/Überraschung macht es aus.

1. INHALT

Die Aussage, das Thema, der Titel sind wichtig. Nicht zuletzt für den/die SongwriterIn selbst: Was ist meine Motivation, ein Lied zu schreiben? Sicher, alles wurde schon gesagt, aber manchmal reicht ein kleiner Twist oder schlichtweg ein starkes Bedürfnis, sich zu einem Thema zu äußern.

Wie gehe ich an ein Thema heran?

Ich kann jemanden ansprechen, beschwören, anrufen: ein DU – entweder (einen bestimmten oder eine Gruppe von) Menschen, oder etwas noch Allgemeineres, eine Art Anrufung eines nicht näher fassbaren DUS (z.B. einen "Gott", der aber nicht unbedingt etwas Religiöses an sich hat: "Oh Lord, won't you buy me a Mercedes Benz", oder der "Lord Of Song" in Leonard Cohens "Hallelujah", oder der kleine "Oh Lordy me" in "Shake Sugaree").

Beliebte Redeweisen: Auffordern, Aufrütteln, Begehren, Ablehnen, Wollen, unerfüllte Sehnsucht, Beschwörung des Wunsches ("I wanna ha, I wanna ha," singen die Spice Girls), etwas abschütteln, überwinden, sich einem DU offenbaren, Selbstironie, Witz, Doppeldeutigkeiten.

Ich kann also jemanden direkt ansprechen – aber wen? Wenn ich in der Ich-Form schreibe, entsteht das (lyrische) Ich des Songs: wie ist es drauf? Welche Stimmung soll mit dem Song erzeugt werden (beim Singen, Spielen und Hören)? Soll eine fortschreitende Geschichte erzählt werden, gibt es Aufzählungen? Auf was lasse ich mich ein?

Stimmungslagen: alles kommt vom Blues; über Probleme/Misstände lässt sich meistens besser schreiben/singen.

Welche Themen? Liebe, politische/gesellschaftliche Themen, Geschichten, die einen inspirieren oder berühren oder fesseln (z.B. Filme, Bücher, Personen ...), Reisen, fremde Orte, die Stadt ...

Das Thema muss weder persönlich noch autobiografisch sein, aber sollte schon einen Bezug zu mir haben. Eine Dringlichkeit. Die Frage ist, welche Emotionen der Song bei mir selbst auslöst und bei anderen auslösen soll, in welcher Hinsicht ich das interessant finde, womit es sonst noch zu tun hat (Assoziationen!). Und dabei geht es nicht nur um den Text sondern auch um die Frage, wie ich es musikalisch umsetzen will.

2. TEXT + MELODIE

Text und Melodie gehören zusammen. Im Song entsteht die Bedeutung aus der Kombination von Worten und Melodie. Wenn ein Song einen fröhlichen/traurigen/aggressiven Text mit einer ebenfalls fröhlichen/traurigen/aggressiven Melodie kombiniert, macht das einen ganz anderen Eindruck, als wenn mit Kontrasten gearbeitet wird.

Melodie und Text sollten nicht überfrachtet sein. Es braucht immer Atempausen. Das ist sowohl fürs Singen wichtig als auch fürs Hören: zu viele Silben und Töne erzeugen Stress. Das will gekonnt eingesetzt sein. In die Strophe lässt sich mehr Text packen als in den Refrain. Wenn die Strophe viel Text hat (viele Silben, schneller Ablauf), bietet es sich an, im Refrain nur wenig Text zu haben und langgezogenere Töne. Dann geht das Lied im Refrain so

richtig "auf". (Gutes Beispiel: R.E.M.: "It's The End Of The World As We Know It")

3. HOOKS

Es heisst, jeder Hit braucht einen starken Hook (bzw. eine "Hookline"). Der (oder: die) Hook ist so etwas wie der "Stein der Weisen" des Songwritings, das Geheimnis, Gold zu machen, eine goldene Schallplatte, einen Hit zu schreiben. Ein Hook kann eine Textzeile sein, eine charakteristische Melodiebewegung, ein Gitarrenriff (z.B. Smoke On The Water). Etwas, das sofort erfassbar ist und im Song mehrmals wiederholt wird, der Wiedererkennungswert des Lieds (z.B. wenn die Leute den Refrain mitsingen): Wiedererkennen macht Freude. Ein guter Hook muss daher einfach, leicht erfassbar sein. Er funktioniert aber nur, wenn der Kontext passt, d.h. es braucht einen guten (manchmal auch komplexen) Song drumherum, damit der Hook ordentlich "einfährt" (Überraschungsmoment?). Daher gibt es auch kein Patentrezept.

4. AUFBAU

Intro:

Meist wird die Akkordfolge der Strophe als Einleitung verwendet, und/oder ein charakteristisches Riff, das später wiederholt wird (in der Strophe oder im Refrain). Meist dauert das Intro 2 bis max. 8 Takte. Manchmal ist das Intro langsam (ohne Beat), und erst mit der ersten Strophe "geht der Song richtig los" (z.B.: "When I'm With You" - Intro: 1. Strophe und 1. Refrain, langsam, dann beginnt der Beat und der Song beginnt nochmal von vorne).

Strophe/Verse

Hier wird die Geschichte erzählt. Aufzählungen sind möglich. Die Strophen müssen irgendwie zusammengehalten werden, z.B. durch eine fixe Länge (4 Zeilen oder 8 Zeilen). Reime sind gut, müssen aber keineswegs rein sein, eine phonetische Ähnlichkeit reicht. Binnenreime und enge Wiederholungen von Worten sind ein gutes Mittel, das Aussagen verstärkt und stark rhythmisierend wirkt.

Prechorus/Bridge:

Gibt es nicht in allen Songs. Es geht um den Übergang zwischen (narrativer, aufzählender) Strophe und dem Refrain (Conclusio/Thema "in a nutshell"), etwas das darauf hinleitet. Änderung in Harmonien, Melodie, Textrhythmus, Sprachgestus. Kann aber auch durch eine Änderung am Ende der Strophe ersetzt werden (zum Beispiel die Beschleunigung der Silben und Zuspitzung der Aussage in der jeweils letzten Zeile der Strophen in "Honey" ...)

Refrain/Chorus

Ist sozusagen die Conclusio, die Aussage des Lieds. Je narrativer, je komplexer die Strophen sind, je mehr Text sie haben, desto eher ist es wichtig, den Refrain auf den Punkt zu bringen. Im Refrain sollte das Lied inhaltlich und musikalisch "aufgehen."

C-Teil/Middle 8

Im klassischen Schema eines Songaufbaus folgt auf die Strophe der Refrain (A-B), das Schema wird wiederholt (A-B-A-B), und dann – muss etwas passieren, damit keine Langeweile eintritt. Der Teil, der auf den zweiten Refrain folgt, wird “Middle 8” (C) genannt, weil oft ein acht-taktiges Schema verwendet wird. Eine harmonische Abweichung vom Rest des Liedes bietet sich an. Wenn z.B. in Strophe und Refrain häufige Akkordwechsel dominieren, bietet es sich an, hier auf einem Akkord zu bleiben. Auch rhythmische Abweichungen sind üblich. Zum Beispiel in schnellen Liedern gibts hier oft ein “down-building”, d.h.: der Beat setzt aus und kommt im Verlauf des Teils nach und nach zurück, um dann im letzten Refrain quasi zu explodieren.

Statt einem C-Teil bietet es sich auch an, eine Instrumental-Strophe (z.B. mit Solo drüber) zwischen dem zweiten und dem letzten Refrain zu haben.

Klassisches SCHEMA eines Songaufbaus:

Intro – Verse – (Prechorus/Bridge) – Chorus – Verse – (Prechorus/Bridge) – Chorus – Middle 8/C-Teil/Intsr.-Verse – Chorus – Chorus – Ending

oder: (Intro) A – B – A – B – C – B – B (Ending)

Es gibt aber auch Abweichungen von diesem Schema. Z.B. wird in “Bad Luck Is All I Have” über einem immer gleich bleibenden Riff, eine Geschichte erzählt, die erst zum Schluss in einem Refrain aufgeht, der dann oft wiederholt wird.

Oder das Lied beginnt mit einer Doppel-Strophe: A – A – B – A – B – C – B – B

5. AKKORDE/HARMONIE

In welcher Tonart schreibe ich ein Lied?

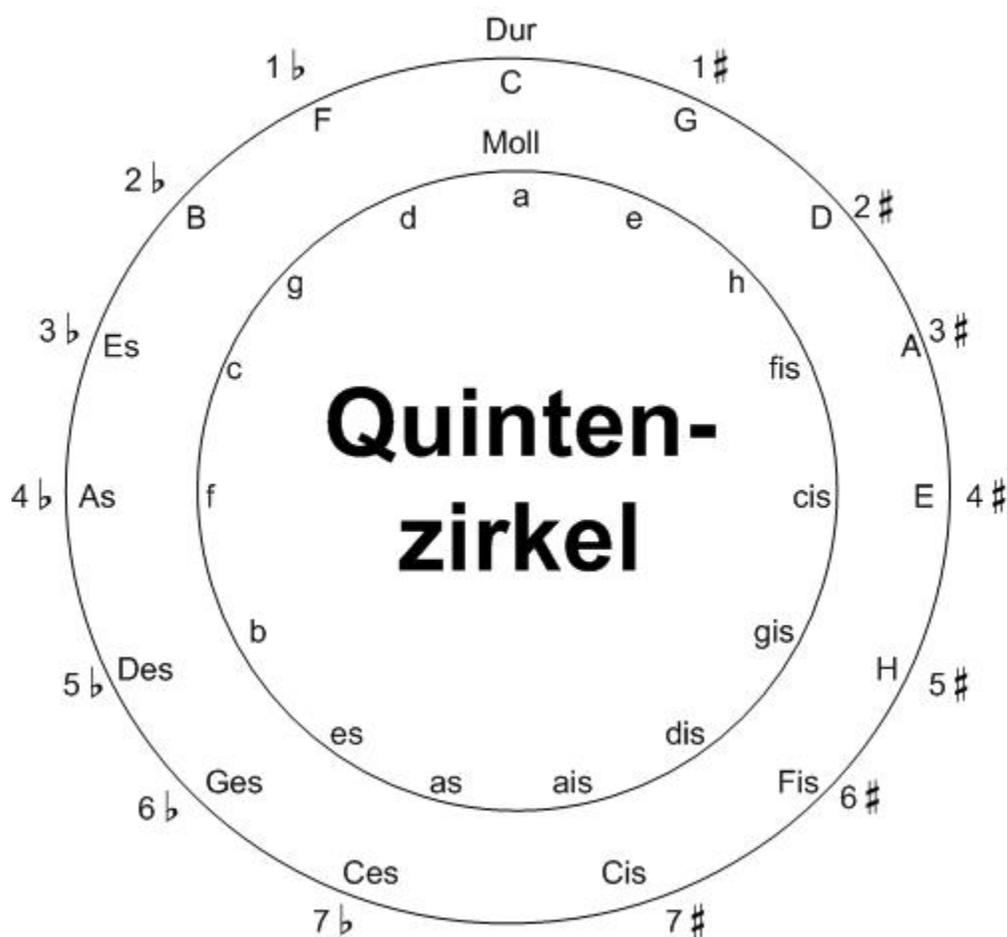
Wenn ich selber singe, sollte ich auf die richtige Lage achten: Wer ein Lied alleine zuhause schreibt, neigt dazu, es eher tief zu singen. Denn: beim leise Singen singt frau automatisch tiefer. Umgekehrt ist es schwierig, in hohen Lagen leise zu singen oder in tiefen laut. Das gilt es zu bedenken.

Dur oder Moll?

Gemeinhin gilt Dur als fröhlich und Moll als traurig. Die Unterscheidung lässt sich aber nicht so durchhalten, vor allem weil in vielen Songs Dur und Moll gemischt werden. Ein klassischer Kunstgriff ist zum Beispiel, die Strophe in Moll zu machen und den Refrain in Dur. Oder umgekehrt.

Schleife: Eine durchgehendes musikalisches Schema, Strophe und Refrain sind harmonisch gleich, die Akkordfolge bleibt den ganzen Song hindurch dieselbe. Strophe und Refrain unterscheiden sich nur durch Text/Gesangsmelodie (zum Beispiel: “In Love”, Marine Girls). Manchmal wird ein solches Schema in Bridge/Prechorus aufgebrochen.

Harmonielehre in Grundzügen:



Der Quintenzirkel ist ein praktisches Instrument, um einen Überblick über verwandte Akkorde zu bekommen. Schreibe ich beispielsweise ein Lied in C-Dur, so kann ich mit Hilfe der umliegenden Akkorde bereits eine Akkordfolge gestalten.

Vom Grundton C (I/1. Stufe) ausgehend, werden die Töne als Stufen bezeichnet. Es gibt pro Oktave sieben Ganztöne und somit sieben Stufen:

I (C-Dur) – II (D-moll) – III – (E-moll) – IV (F-Dur) – V (G-Dur) – VI (A-moll) – VII (H-moll).

Das Grundschema ist in der jeder Dur-Tonart gleich:

1. Stufe: Dur
2. Stufe: Moll
3. Stufe: Moll
4. Stufe: Dur
5. Stufe: Dur

6. Stufe: Moll
7. Stufe: Moll

Das einfachste Schema (Kadenz) lautet: I – IV – V – I

Im Quintenzirkel liegt die 4. Stufe links des Grundtons, die 5. Stufe rechts.
Im Fall von C-Dur lautet die Folge: C – F – G – C

Die im Quintenzirkel innen liegenden Töne sind die terzverwandten Molltonarten (vom ein Dur-Grundton aus eine kleine Terz tiefer liegend). Z.B.: C-Dur entspricht A-Moll.

Das heisst, wenn ich zum Beispiel ein Lied in C-Dur/A-Moll schreibe, könnte ich die Strophe mit A-Moll (6. Stufe) beginnen und dann im Refrain auf C-Dur (1. Stufe) wechseln, wobei die Tonart die gleiche bleibt.

Weiters lässt sich, im Sinne der Terzverwandtschaften, z.B. die 4. Stufe (Dur) durch die 2. Stufe (Moll) ersetzen (im Quintenzirkel innen), also z.B. F-Dur durch D-Moll:

C – Dm – G – C

Die Kadenz II-V-I ist vor allem im Jazz (aber auch im Pop) sehr gebräuchlich (ein so genannter "2/5-er"). Weniger gebräuchlich, aber ebenso möglich ist es, die 5. Stufe Dur durch die 3. Stufe Moll zu ersetzen, also z.B. G-Dur durch E-Moll ersetzen:

C – F – Em – C

Songtexte schreiben

von Marie-Luise Lehner

Text und Musik-Konzept überlegen:

Welchen Aufbau soll der ganze Song haben?

Kreisförmig (es kam ein Hund in die Küche...), wiederkehrende Motive oder Sätze, Pausen in Text und Musik, rhythmische Sprache, Abwärtsspirale, sich steigernder Aufbau.

Worum soll es sich handeln? Was bewegt mich? Was will ich verändern? Ein nicht oft besungenes Thema, oder Nonsens Text (Ich bin müde, ich weiß nicht was ich tun soll, die Vögel zwitschern, mein Kopf tut weh, ich möchte weinen, aber eigentlich nicht, alles ist so langweilig...) oder einen rhythmischen Nonsens Text (Tisch, Bett, Bett, Stuhl, Tisch, Tisch, Bett, Bett, Buch, Tisch, Bett, Bett, Buch, Bett, Bett, Buch...)?

Möchte ich einen Zusammenhang zwischen Text und Musik? (zb Abwärtsspirale im Inhalt, dem Hauptcharakter geht es immer schlechter, die Musik wird immer krächzender, die Töne falscher, ich bekomme keine Wörter mehr gesungen, das Lied endet mit Krächzgeräuschen. Oder einzelne Zeilen wiederholen sich-möchte ich dass dabei die gleiche (Melodie, oder Hintergrund-) Musik wie vorher wiederholt?

Ein typischer Liedtext besteht aus einzelnen Zeilen, die sich als Verse reimen können und meistens Strophen bzw. Refrains oder Überleitungen bilden. Oft wird auch ein Gedicht oder Zitat als Liedtext verwendet. Der Refrain ist typischerweise ein wiederkehrender, leicht im Kopf hängen bleibender Teil, der auch oft als Titel verwendet wird.

Sprache

In der Popmusik ist der Text mehr hinter Melodie oder Rhythmus zurückgetreten. Die meisten Texte der Stücke aus dem Mainstream werden in englischer Sprache gesungen und von denen, die dieser Sprache nicht ausreichend mächtig sind, nicht verstanden. Aber auch in den angloamerikanischen Ursprungsländern werden häufig Liedtexte nicht verstanden, weil sie keinen Sinn ergeben oder sehr kryptischen Inhalt haben. Oft werden Produktionstechniken benutzt, um einen Liedtext unverständlich zu machen (Halleffekte, übertönende Musik).

Eine wichtige Frage, die frau sich am Anfang, vor dem Schreiben von einem Song stellen sollte ist, ob der Text nur eine Beigabe zur Musik sein, oder einen Tiefen (sofort, oder nicht sofort verständlichen) Sinn haben soll. Demnach wie viele, und welche Leute den Text verstehen sollen, kann frau überlegen in welcher Sprache frau ihn verfassen möchte. Die Sprachwahl betrifft nicht nur die Wahl zwischen Tschechisch, Deutsch oder Italienisch, sondern auch, ob der Text in Dialekt oder Hochsprache, mit vielen oder wenigen Fremdwörtern gesungen werden soll. Du kannst natürlich auch eine eigene Kunstsprache erfinden, wie in der Lautpoesie (siehe unten).

Weil der Songtext außer der typischen Form eines a, b, a, b gereimten Textes mit Strophen und Refrains sein kann, hier eine Liste mit den verschiedensten Gedichtformen, die zu

ungewöhnlichen Arten Songtexte zu schreiben inspirieren soll. Natürlich kannst du dir auch eigene Textformen überlegen, oder Prosatexte, oder Gespräche mit verteilten Rollen (wie bei einem Theaterstück z. B.) vertonen.

Gedichtformen

Akrostichon ist eine Form bei der die Anfänge hintereinander gelesen einen Sinn, beispielsweise einen Namen oder einen Satz, ergeben.,

Haiku hat immer in drei Zeilen jeweils 5-7-5 Silben. Während das s.g. Haiku aber mehr der Natur zugewandt ist, befasst sich das Senryū mehr mit dem Persönlichen, dem Emotionalen.

Collage, Montage Die Technik der literarischen Montage ist eine Bezeichnung für das Zusammenfügen unterschiedlicher Texte oder Textteile, die unterschiedliche Inhalte beziehungsweise oft unterschiedliche Sprachebenen und -stile transportieren. Dies dient der Erzeugung von Überraschungsmomenten und der Annäherung an die moderne, immer komplizierter werdende Wirklichkeit.

Ähnlich wie die technischen Möglichkeiten des Films, der mit Voraus- und **Rückblende**, mit Einstellungsgrößen oder Schnittverfahren räumliche und zeitliche Gegensätze herausarbeitet, haben literarische Montagen unterschiedliche Funktionen. Frau kann Fachsprache und Jargon mischen, oder Werbe- mit literarischer und Umgangssprache

Bespiel:

Der Text besteht aus jeweils drei verschiedenen Teilen pro Abschnitt, der Erste ist ein politisches Ereignis, der Zweite ein Werbeslogan und der dritte ein literarischer.

Wir sind müde- Schapka:

Putin ist wiedergewählt.

Es ist verdammt hart der erste zu sein.

Wir sind müde.

In Arabien werden Diktatoren gestürzt.

So! muss Technik.

Uns fällt es schwer die Augen offen zu halten.

Die ungarische Presse wird zensiert.

Ließ was gscheids.

Wir versuchen uns mit geschlossenen Augen zu konzentrieren.

Ein japanisches Atomkraftwerk explodiert.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

Unsere Gedanken schweiften ab.

Durch ein neues Loch strömt Gas ins Meer.

Wir holen dich hier raus.

Wir bewegen uns nicht mehr. Wir sind müde.

Prosagedicht Ein Prosagedicht ist ein Gedicht in Prosa, also ohne für Lyrik konstitutive Formelemente wie Verse oder Reime

Rebel Girl- Bikini Kill

That girl thinks she's the
queen of the
neighborhood
She's got the hottest trike
in town
That girl she holds her
head up so high
I think I wanna be her best
friend, yeah

Rebel girl, Rebel girl
Rebel girl you are the
queen of my world
Rebel girl, Rebel girl
I think I wanna take you
home
I wanna try on your
clothes oh

When she talks, I hear the
revolutions
In her hips, there's
revolutions
When she walks, the
revolution's coming
In her kiss, I taste the
revolution

Rebel girl, Rebel girl
Rebel girl you are the
queen of my world
Rebel girl, Rebel girl
I know I wanna take you
home

I wanna try on your
clothes oh

That girl thinks she's the
queen of the
neighborhood
I got news for you, she is!
They say she's a dyke, but
I know
She is my best friend,
yeah

Rebel girl, Rebel girl
Rebel girl you are the
queen of my world
Rebel girl, Rebel girl
I know I wanna take you
home
I wanna try on your
clothes

Love you like a sister
always
Soul sister, Rebel girl
Come and be my best
friend
Will you Rebel girl?
I really like you
I really wanna be your
best friend
Be my Rebel girl

The Wind- Pj Harvey

Catherine liked high
places

High up on the hills
A place for making noises
Noises like the Whales
Here she built a chapel
with
Her image on the wall
A place where she could
rest and
A place where she could
wash
and listen to the wind blow
She dreamt of children's
voices
And torture on the wheel
Patron-Saint of nothing
A woman of the hills
She once was a lady
Of pleasure, and high-
born
A lady of the city
But now she sits and
moans
and listens to the wind
blow
I see her in her chapel
High up on a hill
She must be so lonely
Oh Mother, can't we give
A husband to our
Catherine?
A handsome one, a dear
A rich one for the lady
Someone to listen with

Ritornell In der Literatur bezeichnet das Ritornell eine aus der italienischen Volksdichtung stammende Abfolge dreizeiliger Strophen. Das Reimschema lautet meist a-x-a, seltener x-a-a oder a-a-x – ein "x" bezeichnet dabei reimlose Zeilenschlüsse

Ein wiederkehrender Reim Aus **Roads von Portishead** ist ein x-x-a-a Reim

Ohh, can't anybody see
We've got a war to fight

Never found our way
Regardless of what they say

Sonett in Deutschland hat das Sonett meistens das Reimschema

abba – abba – cdc – dcd

oder

abba – cddc – eef – ggf

Ideale inhaltliche Strukturierungen sind:

These im 1. Teil, Antithese im 2. Teil und eine Schlussfolgerung im 3. Teil

Dinggedicht, Das Gedicht hat den Anspruch, das Ding so auszudrücken, als spräche es über sich selbst. Es soll das Innere und das Wesen des Gegenstandes ausdrücken.

Lautpoesie ist eine Gattung der modernen Lyrik, die auf sprachlichen Sinn ganz oder zu einem erheblichen Teil verzichtet. Analog zur abstrakten Malerei versucht die Lautpoesie, die Sprache nicht in abbildender beziehungsweise inhaltlich-bezeichnender Funktion, sondern rein formal als Lautmaterial anzuwenden.

z.B.:

Hugo Ball

brulba dori daula dalla

sula lori wauga malla

lori damma fusalu

Dasche mame came rilla

schursche saga moll vasvilla

suri paugue fuzmalu

Dolli gamba bokamufti

sabel ize spogagufti

palazuma polja gei

mula dampe dori villa

alles virds schavi drestilla

offi lima dozapau pozadau

Unsinnspoesie hat in der kindlichen Reimwelt ihren Ursprung, wie in Abzählreimen oder Zungenbrechern, ihr Humor arbeitet mit Wortspiele. Zum Beispiel:

Makkaronische Dichtung auch „Nudelverse“ genannt, ist Dichtung komischer oder burlesker Stilrichtung, die zur Erzielung eines komischen oder parodistischen Effektes zwei Sprachen vermischt.

Abecedarius Ein Abecedarius ist ein Gedicht, bei dem der erste Buchstabe jedes Verses bzw. jeder Strophe gemäß der Reihenfolge des Alphabetes gewählt ist

Klapphornverse sind immer Vier Verse mit dem Reimschema aabb. Im ersten Vers werden die beiden handelnden Personen (meist Knaben) eingeführt. In den folgenden wird ihre Handlung oder ihr Wesen beschrieben. Dabei entsteht eine groteske oder skurrile Komik.

z. B.:

Zwei Mädchen liefen durch's hohe Gras,
der einen wurden die Höschen nass,
der andern nur die Beine
denn Höschen trug sie keine.

Palindrome Ein Palindrom ist eine Zeichenkette, die von vorn und von hinten gelesen gleich bleibt.

z.B.:

Die Liebe ist Sieger; stets rege ist sie bei Leid.
Eine güldne, gute Tugend: Lüge nie!

Schüttelreim ist eine Reimform, bei der die (Anfangs-)Konsonanten der letzten beiden betonten Silben miteinander vertauscht werden. Er stellt somit eine Sonderform des Doppelreims dar (die letzten beiden betonten Silben jeder Zeile reimen sich).

Beispiel: „Es klapperten die Klapperschlangen bis ihre Klappern schlapper klangen
Schüttelreime ähneln Formen die im englischen auch im Rap verwendet werden.

Rap

Je nach Fertigkeit und Intention benutzt ein Rapper verschiedene [Reimtechniken](#) um seinen Text zu formulieren.

Standardreim

Ein Reim gilt als Standardreim, wenn das Reimen zweier Wörter unmittelbar ersichtlich und leicht zu erkennen ist.

Haus - Applaus - Maus

Mund - rund

Zweckreim

Ein reimendes Wort, das anscheinend nur an seiner Stelle im Text auftaucht, um seine Funktion als Reim auszuführen, aber vom Sinn her nicht richtig in den Text passen will. Auch Wörter, die als Reim-Ende gebraucht werden, nur damit der Reim funktioniert, werden als „Zweckreim“ betrachtet (Beispiel.: Megahit - Feta, kid).

Das hier ist zwar kein Rap aber hier zum Beispiel kommen oft Zweckreime vor

Amanda Palmer- Map Of Tasmania

they don't play the song on the radio
they don't show the tits in the video
they don't know that we are the media
they don't know that we start the mania
i don't want to see but i'm making you
ass is off it's seat and i'm shaking you
walking down the street i'm the lady - ja
showing off my map of tasmania

soft and sweet and shape like a triangle!
some girls want no shape and they shave it all
i think sad it hurts with the stubble

walk in named look like an eight year old!

i say grow that shit like a jungle

give 'em something strong to hold onto
let it fly in the open wind
if it get too bushy you can trim
(Wiederholung)

Double (auch Doppelreim)

Immer das letzte Wort einer Zeile (bzw. mindestens zwei der letzten Silben) reimt sich auf das letzte Wort der folgenden Zeile, wobei immer 2 oder mehrere Zeilen ein Reimpaar bilden, bei dieser Art des Reims spielen Neologismen eine große Rolle. Der deutschsprachige Ausdruck für einen Mehrfachreim ist eigentlich reicher Reim.

Dreifachreim, Vierfachreim etc., man spricht hier auch von Kombos

Als Beispiel ein Fünffachreim, der zugleich ein durchgezogener Reim ist (weitere Besonderheit: der Reim umfasst die ganze Zeile):

Snap crack jewelry bling
Flat jack who he bring
Clack clack cooley ring
Bad rap cuties claim
Ascap put em in the river I'm the sushi king
(Cam'ron auf „Killa Cam“)

Durchgezogener Reim

Ein einfacher oder mehrsilbiger Reim auf dieselbe(n) Endungen, läuft durch 4, 6, 8 usw. aufeinander folgende Zeilen.

Yo, Now I was downtown clubbin', *ladies night*
Seen shorty she was *crazy right*
And I approach *baby like*
Ma, What's your *age and type?*
She looked at me and said: you's a *baby, right?*
I told her: I'm 18 and live a *crazy life*
Plus I'll tell you what the *80's like*
And I know what the ladies like
Need a man that's polite, listens and takes advice
I could be all three, plus I can lay the pipe
Come with me come stay the night
She looked at me laughin', like: boy, your game is tight
I'm laughin' back like: sure, you right
(Juelz Santana auf „Hey Ma“)

Rekursiver Reim

Steht nach einem Double am Anfang der nächsten Zeile und reimt sich noch einmal auf die Silbe(n) des Doubles.

Fiends chanting, "Do your thing Chef, *handle it*"
I shot him in the neck, it ricocheted and hit *Carolyn*
Ran to the back analyzin' , much disguisin'
Surprise we comin and their eyes were tranquilized

(Raekwon auf „260“)

False Way

Eine Zeile und der Anfang der folgenden werden so gebaut, dass vom Reim und Sinn der Eindruck entsteht in der zweiten Zeile müsse am Ende ein Standardreim stehen. Stattdessen benutzt der Rapper aber ein ganz anderes Wort, das vom Sinn her auch richtig ist, sich aber nicht reimt.

I picked him up, then I held him by his head
His eyes shut, that's when I knew he was... Aw man!

(RZA auf „Tearz“)

Tag

Das letzte Wort einer Zeile wird 4-8 mal wiederholt und ist dabei an das eigentliche Reimwort angehängt, z. B.:

You follow me homie, listen, I subjected my ways *motherfucker*
To cocaine, weapons that spray, at your fucking face *motherfucker*
It's Santana the great *motherfucker*, in the place *motherfucker*
Stay away *motherfucka*

Cause I'm headed straight to the top, *Motherfucka*

Diplomat Taliban slash ROC *motherfucka*

Oh yeah, I do this for my block *motherfucka*

D train, Al Gator, pop *motherfucka*

(ibid.)

Vorgezogener Reim

In der ersten Zeile wird das Reimwort in den ersten halben Takt gestellt, vorzugsweise dann bis zur Vollendung des Taktes eine Pause gemacht, und dann eine normale Zeile angehängt, mit dem Reimwort am Ende, z. B.:

Baby girl kept *squealin'*

Only found a white block of cheese from New Zealand

(Ghostface Killah auf „260“)

Unreiner Reim

Bei dem unreinen Reim werden die jeweils am Ende stehenden Worte eines Verses zwar unterschiedlich geschrieben, hören sich aber ähnlich an. Besonders aufwendig ist diese Technik bei mehreren Wörtern am Ende.

I rap for listeners, blunt heads, fly ladies and *prisoners*

Henessey holders and old school niggas, then *I be dissin a*

Unofficial that smoke *woolie thai*

I dropped out of *Cooley High*,

gassed up by a cokehead *cutie pie*

([Nas](#): *Memory Lane*)

Flowtechniken

Normal

Die Rapperin spricht schlicht im Takt - eine einfache und häufig gefundene Variante.

Doubletime

Die Rapperin rappt mit doppelter Geschwindigkeit. Diese Technik erfordert höhere Fähigkeiten, damit man weder den Takt verfehlt noch akustisch unverständlich wird.

Triplettime

Dies ist die Königsdisziplin im Schnell-Rappen. Die Rapperin „flowt“ mit dreifacher Geschwindigkeit.

Halftime

Dies ist das Gegenteil des Doubletime. Hier wird nicht doppelt so schnell, sondern halb so schnell gerappt. Dabei ist die Kunst seinen Text zwar langsamer zu rappen, es aber durch gewitzte Betonungen oder besondere Aussprache dennoch nicht langweilig werden zu lassen.

Gesang

Die Rapperin flowt (teilweise auch schnell) ihren Text, wobei er mit seiner Stimmlage eine Melodie abläuft. Diese Technik unterscheidet sich zum normalen Singen dadurch, dass der Gesang beim „Flowen“ meistens schneller, die Melodie im Gegenzug wenig kompliziert ist. Dies findet sich oft in [Hooklines](#). (ist eine für ein Musikstück charakteristische eingängige [Melodiephrase](#) oder Textzeile, die den Wiedererkennungswert für das Stück ausmacht, Refrain.)

Pro Homo -Sooke

verse 1:

hiphop hat probleme weil ein größteil dieser szene
nicht drauf klarkommen will dass männer nun mal männer auch begehren
sie wollen ihnen verwehren ihre liebe auch zu leben
dieser track will was bewegen ich bin dafür und nicht dagegen
dis is pro homo hiphop kann nix dafür
die gesellschaft verschloss schon lang diese tür
denn ein mann gilt als mann wenn das verlangen was er spürt
sich dominant verhält niemals ein' ander'n mann berührt
und die norm geht noch weiter betrifft sogar kleider
die moves und die sprache man darf niemals scheitern
sonst heißt es ganz einfach 'bist du schwul oder was?'
der bitterste zweifel an kool und an krass
dis gibt's nicht nur in baggies dis gibt's auch mit krawatte
in allen schichten im einzel vor allem in der masse
der manager der keeper an der tür und am tor

guck die kameraden brüllen als brüder im chor
doch auch in der mitte links oder im gotteshaus
gibt's starre männerbilder und diese hoffen drauf
dass niemand erkennt wie fragil sie sind
und deswegen leicht dekonstruierbar sind
alle diese pfeifen scheinen zu meinen
der phallus sei 'ne hete und ihnen zu eigen
jungs macht den kopp an wenn er ihr echte männer seid
seid ihr kool mit queer alles and're ist brei

hook:

pro homo – und die zeit ist reif
pro homo – dis ist keine leichtigkeit
wie kann man nur hassen dass menschen sich lieben
die normalität wünscht sich endlich endlich frieden

pro homo – und die zeit ist reif
pro homo – dis ist keine leichtigkeit
wie kann man nur hassen dass menschen sich lieben
die normalität wünscht sich endlich endlich frieden

verse 2:

und dann hör ich sie sagen es sei alles gut
bruce patrick lindner und wowi sind doch schwul
2005 kam brokeback mountain
aber die hartnäckigkeit lässt mich staunen
die idee von der ordnung zwischen männern und frauen
trieft zu sehr vor tradition um drauf länger zu bauen
identität ist wichtig und alles
doch das eigene und das andere bergen auch fallen
was glaubt man zu wissen was sind nur klischees
die stereotype bahnen sich ihren weg
woher wollen sie wissen wer wann wen wie vögelt
wenn sie das alles doch so sehr ekelt
und ganz nebenbei es gibt auch noch alltag
und ramadan und chanukka oder die weihnacht
stellt euch vor schwule sind genauso nett und doof
wie alle ander'n auch das ist einfach so
alle wollen respekt und toleranz für sich
aber dis gilt irgendwie für and're nicht
wenn es gott wirklich gibt dann liebt er alle menschen
wenn es gott wirklich dann sieht sie keine grenzen

[hook]

verse 3 (tapete):

erzähl mir nichts vom papst
der papst ist ein deutscher homophober alter mann
und engagiert holocaust-leugner
der typ jagt hexen und führte den exorzimus wieder ein
glaubt nicht dem dunklen mittelalter mittelfinger für das schw**n
gebt den faschisten kontra änder dein vokabular du
spielst ihnen auch schon mit nur verbalem homohass zu
warst du mal echt verliebt und dachtest das sei großes liebe
da gibt es gleichgeschlechtlich einfach keine unterschiede
nur mehr probleme und die liebe nach außen zu tragen
wird immer noch bezeichnet mit ein coming out zu haben
ein coming out impliziert die grenzüberschreitung
innerhalb der gesellschaft in einer welt unter zeitdruck
das is nicht genesis vergiss adam und eva
hier geht's um eva und ulla und auch um adam und peter
das is nicht religiös oder genetisch bedingt
das sind der sex und die liebe lass uns von vorne beginn'

[hook]

Slam-Poetry, ist eine Form in der verschiedenste Gedichtformen verwendet werden können. Mit Betonung und Pausen kann der Vortrag aber den Text verändern und bestimmte Dinge hervorheben. Das unterscheidet einen Slam-Poetry Vortrag von einer normalen Lesung. Die Fertigkeiten die Slam-Poetinnen verwenden um in einer Rhythmischen Art das Publikum anzusprechen und trotz eines Melodielosen Sprechens nicht langweilig zu werden, kann frau sich für die Umsetzung von einem Text in einem Song auf jeden Fall anschauen.

Die Intonation kann Satztypen voneinander unterscheiden, Pausen, Rhythmus und Intonation unterteilen die Rede in sinnvolle Abschnitte und kodieren die Informationsstruktur einer Äußerung.

Die Sprechmelodie / der Tonfall verleiht Emotionen Ausdruck und kodiert auch Ironie. Sprachen und Varietäten (Dialekte, Soziolekte, Register) einer Sprache unterscheiden sich und charakterisieren die Rede von (z.B.:) Angehörigen einer Sprachgemeinschaft ähnlich wie ihr Lautsystem, ihre Wortwahl oder andere sprachliche Eigenschaften. Daher kann frau anhand ihrer die Sprechweise einer Person einer solchen Varietät zuordnen. Diese Möglichkeiten können dazu eingesetzt werden, Aussagen zu unterstreichen. Aufmerksamkeit auf das Gesagte zu ziehen. Veränderungen in der Intonation, in der Lautstärke und im Rhythmus treten oft synchron auf statt einzeln. So wird die Hervorhebung eines Wortes zum Beispiel dadurch erreicht, dass die Intonation (bzw. die [Tonhöhe](#)) verändert wird, die Sprechgeschwindigkeit gleichzeitig reduziert wird (zum Beispiel in dem vor dem Wort eine Sprechpause eingelegt wird) und das Wort mit erhöhter Lautstärke ausgesprochen wird.

Zwei Ausdrücke — z.B. *tut* und *tot* — die sich sehr ähnlich sind, lassen sich nur durch ihre Aussprache voneinander unterscheiden.

Oder

Erna kommt nicht aber Anna.

Kann heißen

a) Erna kommt, nicht aber Anna.

b) Erna kommt nicht, aber Anna.

Sie sah die Frau mit dem Fernglas.

Kann heißen

a) Sie sah [die Frau mit dem Fernglas] (die mit Fernglas ausgestattete Frau)

b) Sie sah [die Frau] [mit dem Fernglas] (sie blickte durch ein Fernglas)

Solche Unterschiede können absichtlich verwendet werden um Dinge nicht eindeutig auszudrücken oder ihren Sinn später zu verdrehen.

SONGBEISPIELE:

IN LOVE

Marine Girls

Glad to hear you're
Feeling happy
Hear you're getting
Along without me

I hear you're in love
In love
I hear you're in love
In love

Glad to hear you've
Found somebody
Hear you're getting
Over me already

I hear you're in love
In love
I hear you're in love
In love

Glad to hear she
Liked your letter
Found someone who
Treats you better

And now you're in love
You're in love
I hear you're in love
You're In love

I hear you're in love
I hear you're in love
You're in love
You're in love

WHEN I'M WITH YOU

Best Coast

The world is lazy
But you and me we're just crazy

So when I'm with you I have fun
When I'm with you I have fun

Ever since I was a little girl
My mama always told me ther'd be boys like you

So when I'm with you I have fun
When I'm with you I have fun

I hate sleeping alone
I hate sleeping alone
I hate sleeping alone
I hate sleeping alone
Alone
Alone
Alone
Alone

BOYS

Luise Pop

Boys on the sofa, boys on TV
Boys on the moon and boys on the bahamas

Boys in every bar, in every supermarket, in the street
Boys in cars, in trains and in the elevators
It's a contagious and dangerous disease
It's boys overload

I am alone up here on the podium
The stage is crowded and so is the auditorium

With boys in love, boys in need, boys in rage, boys indeed
Boys of every size and color, egg-shaped or rectangular
It's a contagious and dangerous disease
It's boys overload

A boy is a boy, a marvelous toy
There's no use to deny
That a boy is a boy and one may be fun
But twenty make you cry

STAR

Jens Friebe

Was sind das hier eigentlich für Töne
So ein Arsch warst du doch früher nie
Andere Mütter haben auch noch schöne Söhne
Sogar in erster Linie die

Sagtest du, und hattest sogar recht
Aber ich kann selber nichts dazu
Dass ich dich hab, reicht mir einfach nicht
Solange ich nicht weiß wieso

Und ich will nicht, dass du mich trotz meiner Schwächen
Ich will nicht, dass du mich, weil man mit mir über alles sprechen kann
Ich will nicht, dass du mich, weil ich für dich da bin
Ich will, dass du mich willst, weil ich ein Star bin

Jeder Satz wie für ein Mikrofon
Jeder Spiegel wie eine Kamera
Und ich weiß nicht, ob es immer schon
Ob es immer schon so war

Und warum mich nie jemand erkennt
In der Bahn, mit der ich zu dir fahr
Dass uns mehr als ein paar Haltestellen trennt
Ist dir wohl immer noch nicht klar

Und ich will nicht, dass du mich trotz meiner Schwächen
Ich will nicht, dass du mich, weil man mit mir über alles sprechen kann
Ich will nicht, dass du mich, weil ich für dich da bin
Ich will, dass du mich willst, weil ich ein Star bin

HAMBURG

Lassie Singers

Rumfahrrn
Waren wir schon in Frankfurt
Pause - nein, geht nicht
Dreh mal die Kassette um
Die Landschaft hier ist fucking brill
TOYS R US ? komisch
Unfall
Wie viele Tage müssen wir noch
Gewitterhimmel
In Köln können wir hinterher
noch zum Mexikaner gehen

Urzeitfunde im Werratal

Kamener Kreuz links vorbei
im Radio läuft HR3
Frankenhöhe Schnitzelalarm
Superplus and dann nichts wie rauf nach
Hamburg
Jesus liebt dich
Wo am Hafen
die Schiffe und die Fische schlafen
Skianzüge
am Hans-Albers-Platz
Frühstückstyrannen
und auch Sorgenbrecher
Du altes Hamburg
unsere Schatzstadt
wo am Hafen
die Schiffe und die Fische schlafen

Schwarzwald
Um fünf Uhr müssen wir da sein
Kühe ? Kühe ? Kühe
Nicht schon wieder Hip Hop
Ach ich will nach Hause ? ich auch
Wo ist das Ex & Pop von Monheim
Annuss Fleisch
Rechts ist ein Baggersee ? keine Zeit
Nur weil wir keine Ausbildung haben
machen wir den ganzen Scheiß
Bodennebel
Heut Nacht ruft mich jemand an

Kamener Kreuz links vorbei
im Radio läuft HR3
Frankenhöhe Schnitzelalarm
Superplus and dann nichts wie rauf nach
Hamburg
Jesus liebt dich
Wo am Hafen
die Schiffe und die Fische schlafen
Skianzüge
am Hans-Albers-Platz
Frühstückstyrannen
und auch Sorgenbrecher
Du altes Hamburg
unsere Schatzstadt
wo am Hafen

die Schiffe und die Fische schlafen
Du eitle Hanse
Alle wollen dich
und du weißt das
und du genießt das
und dir gefällt das
und du brauchst das
Du sexy Hamburg

BAD LUCK IS ALL I HAVE

Eddie Harris

It's a hard pill to swallow
I believe I'll chew it first
It's a hard pill to swallow
so I believe I'll chew it first
Things have gotten so bad,
I'm quite sure they can't get no worse
My wife got up one day and said,
Man I'm through.
She took all the children and said,
I'm through living with you
It wouldn't have been so bad,
but my girlfriend quit me too
I got laid off my job,
recession ist he blame
On my way to the Compensation Board
I met an old flame
She said – Eddie baby
Things again will never bet he same
When I finally received my check
They had misspelled my name
I went over to see a buddy,
just to get a little loan
When I got backOnly two hours later
All my clothes were gone
I saw a mysterious looking charakter
Slumped down in a car all alone
I was going to call the police
They had cut off my Telefone
I had to run and catch the bus
Altough I had a little snort
I went to pay my fare
I can't believe I was a dime short
A boy with a radio
He had it really blowin'

The bus moved so slow
I forgot where I was going
I got mad with the bus driver
For letting me stay
When I finally woke up
I was going the wrong way
I was going to see my mother
Who lived in another town
As soon as I hitchhiked a ride
The damn car broke down
I walked across the highway
To see if there is any car in sight
The police came up and arrested me
For jaywalking at night
Bad Luck is all I have (chorus)
Bad Luck is all I have (repeat 16x)

HONEY

Marine Girls

Honey wants possession of my heart
Wants to know the secret of my dreams
Doesn't understand by treachery
All I know I love him forever or until I find another boy

La la la la la la la
La la la la la la la (la la)
La la la la la la la

Honey wants the sole keys to my love
Wants to know the reasons why I'm feeling blue
Doesn't understand me when I say
I love him everyday or at least until this feeling goes away

La la la la la la la
La la la la la la la (la la)
La la la la la la la

Honey holds his breath and waits to see me
Can't trust me when his back is turned
He locks the door, I steal the key
But honey knows I never lie and I'll be here until this feeling dies

La la la la la la la
La la la la la la la (la la)
La la la la la la la

FAST AND FRIGHTENING

L7

Her glance hits me like lightning
I heard that girl is fast and frightening
Dirty hair and a laugh that's mean
Her neighbors call her an evil machine

She's fast, she's lean
She's frightening
She's fast, she's lean
She's frightening

Popping wheelies on her motorbike
Straight girls wish they were dykes
She'll do anything on a dare
Mom and Daddy's worst nightmare

Down at the creek smoking pot
She eats the roach so she don't get caught
Throws her mini off in the halls
Got so much clit she don't need no balls

She's fast, she's lean
She's frightening
She's fast, she's lean
She's frightening

SHAKE SUGAREE

Elizabeth Cotten

Have a little song
Won't take long
Sing it right
Once or twice

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Pawn my watch
Pawn my chain
Pawn everything that was in my name

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Pawn my buggy
Horse and cart
Pawn everything that was on my lot

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Pawn my chair
Pawn my bed
Ain't got nowhere to lay my head

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Pawn my tobacco
Pawn my pipe
Pawned everything that was in my sight

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Have a little secret
I ain't gonna tell
I'm going to heaven in a brown pea shell

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Pawn my farm
Pawn my plough
Pawned everything, even pawned my old cow

Oh, lordy me

Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Pawn my hat
Pawn my shoes
Pawned everything that I could use

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

have a little secret,
I ain't gonna tell
I'm goin' to heaven and I ain't goin' no...

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

Chew my tobacco
Spit my juice
We raise cain but it ain't a bit 'a use

Oh, lordy me
Didn't I shake sugaree?
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn
Everything I got is done in pawn

HALLELUJAH

Leonard Cohen

I've heard there was a secret chord
That David played, and it pleased the Lord
But you don't really care for music, do you?
It goes like this
The fourth, the fifth
The minor fall, the major lift
The baffled king composing Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

Your faith was strong but you needed proof
You saw her bathing on the roof
Her beauty in the moonlight overthrew you
She tied you to a kitchen chair
She broke your throne, and she cut your hair
And from your lips she drew the Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

Baby I have been here before
I know this room, I've walked this floor
I used to live alone before I knew you.
I've seen your flag on the marble arch
Love is not a victory march
It's a cold and it's a broken Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

There was a time when you let me know
What's really going on below
But now you never show it to me, do you?
And remember when I moved in you
The holy dove was moving too
And every breath we drew was Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

Maybe there's a God above
But all I've ever learned from love
Was how to shoot at someone who outdrew you
It's not a cry you can hear at night
It's not somebody who has seen the light
It's a cold and it's a broken Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

You say I took the name in vain
I don't even know the name
But if I did, well, really, what's it to you?
There's a blaze of light in every word
It doesn't matter which you heard
The holy or the broken Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

I did my best, it wasn't much
I couldn't feel, so I tried to touch
I've told the truth, I didn't come to fool you
And even though it all went wrong
I'll stand before the Lord of Song
With nothing on my tongue but Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah